

KOSMOS

PRESSEINFORMATION

„Das Fundament der Ewigkeit“

Kosmos präsentiert den neuen Ken Follett-Roman als Brettspiel

Erstmals erscheinen Buch und Spiel gleichzeitig: Ken Folletts „Das Fundament der Ewigkeit“, dritter Teil seiner legendären Kingsbridge-Saga, wurde von Spieleautor Michael Rieneck kongenial in ein ebenso anspruchsvolles wie atmosphärisch dichtes Brettspiel-Abenteuer verwandelt. Spiel und Buch führen ins Westeuropa des 16. Jahrhunderts und bieten das volle Programm: wechselnde Machtverhältnisse, Intrigen und Religionskonflikte, aber auch gute Möglichkeiten, Handel zu treiben und mit Hilfe der richtigen Sympathisanten seine Einflussphäre auszuweiten.

Einfluss, Macht und Religion

Die Spieler schlüpfen in die Rolle der Mitglieder bedeutender Familien jener Zeit. Wie in der damals politisch höchst instabilen Lage kommt es auch am Spielbrett laufend zu Machtproben, und wer der gerade unterlegenen Konfession angehört, wird schnell einmal aus dem Land vertrieben. An Siegpunkte kommt man primär aber durch „Networking“, wie man heute sagen würde. Wer die besten Verbindungen zu Personen knüpft, die einem Vorteile verschaffen, kann durch deren Aktionen das Spielgeschehen beeinflussen und ist auch beim Warenverkauf erfolgreicher. Strategische Kompetenz ist auf dem Weg zum Sieg sehr hilfreich, manchmal schlägt aber auch das Schicksal in Gestalt der Würfel zu.

Ungewöhnliche Herausforderung

Vor einer ungewöhnlichen Herausforderung stand diesmal der 51-jährige norddeutsche Spielautor Michael Rieneck, der bereits Folletts „Die Säulen der Erde“ und „Die Tore der Welt“ in spielerische Glanzlichter verwandelt hatte. Diesmal musste das Spiel aber praktisch gleichzeitig mit dem Roman entwickelt werden. „Als ich vor zwei Jahren mit dem Projekt begonnen hatte, war das Buch noch nicht zu Ende geschrieben. Die detaillierte Handlung, viele Charaktere und der Ausgang der Geschichte waren noch nicht gesetzt. Die Zuordnung der Romanfiguren in das Spiel war dann eine echte Puzzlearbeit“, so Rieneck.

Ken Follett selbst scheint die ganze Sache jedenfalls mächtig Spaß zu machen. „Die Umsetzung meiner Kingsbridge-Romane als Brettspiele hat mich immer sehr fasziniert und ‚Das Fundament der Ewigkeit‘ scheint das beste dieser Reihe zu sein“, so der britische Romanautor. Mit dabei im Spiel ist übrigens auch eine Leseprobe

aus dem historischen Roman, der tatsächliches Geschehen und fiktive Elemente meisterhaft kombiniert.

Wien, 12. Oktober 2017

DAS FUNDAMENT DER EWIGKEIT

Verlag: Kosmos

Autor: Michael Rieneck

Spieler: 2-4

Alter: ab 12 Jahren

Spieldauer: ca. 90 Minuten

Preis: ca. € 39,99

Linktipps: <https://www.kosmos.de/spielware/spiele/erwachsenenspiele/8442/das-fundament-der-ewigkeit-ein-ken-follett-spiel>

Anfragen bitte an:

PR-Büro Halik, Sparkassaplatz 5a/2, 2000 Stockerau, Tel.: 02266/674 77-0, office@halik.at

Ing. Oskar Kauffert HandelsgmbH, 1120 Wien, Wurmbstraße 42, Tel.: (01) 815 15 00-0, office@kauffert.at